

# Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich

Satz: Johann Crüger 1649

S/A

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,

T/B

b # 6 6 6 5

der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.

# #

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß /  
und wird ein Kindlein klein, /  
er liegt dort elend, nackt und bloß /  
in einem Krippelein.

5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; /  
das mag ein Wechsel sein! /  
Wie könnt es doch sein freundlicher, /  
das herze Jesulein!

3. Er äußert sich all seiner G'walt, /  
wird niedrig und gering /  
und nimmt an eines Knechts Gestalt, /  
der Schöpfer aller Ding.

6. Heut schließt er wieder auf die Tür /  
zum schönen Paradeis; /  
der Cherub steht nicht mehr dafür. /  
Gott sei Lob, Ehr und Preis!

4. Er wechselt mit uns wunderlich: /  
Fleisch und Blut nimmt er an /  
und gibt uns in seins Vaters Reich /  
die klare Gottheit dran.

*Text:* Nicolaus Herman um 1550. *Textfassung:* EG 27. In GL 247 werden lediglich die Strophen 1-3 und 6 wiedergegeben; bis auf den Beginn der Strophe 3 (*Entäußert sich...*) ist die Textfassung dieser vier Strophen in beiden Gesangbüchern identisch. –

*Melodie:* Johann Crüger 1640. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Kirchen-Melodien* (1649), Nr. 44.

Crüger verweist im *Neuen vollkömlichen Gesangbuch* (1640) auf die seinerzeit (und auch heute noch) gebräuchliche Melodie von Nicolaus Herman, ohne diese jedoch explizit mitzuteilen: XV. *Ein schön Liedlein / vom newgebornen Kindlein Jesu. Nicol: Herman. In seiner alten [!] oder folgenden Melodey / Joh: Crüg:* In allen späteren Auflagen des Crügerschen Gesangbuches findet nur noch diese eigene Melodieschöpfung und nicht mehr (zusätzlich) die ursprüngliche Melodie Hermans Verwendung.

– Die hier wiedergegebene Melodie Crügers wird in den beiden EG-Regionalausgaben Baden/Elsaß/Lothringen und Pfalz sowie im alten GL zum Choral *Der Herr bricht ein um Mitternacht* verwendet. → Ein an das EG angepasster Satz für diesen Choral findet sich ebenfalls auf [www.johann-crueger.de](http://www.johann-crueger.de).

Oberstimmen (ad libitum)

VI 1

VI 2

Two staves of musical notation for Violin 1 (VI 1) and Violin 2 (VI 2). Both staves are in treble clef with a common time signature (C). The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some accidentals (sharps and flats) and a fermata over the final note of each staff.

Two staves of musical notation, likely for Viola and Violoncello. Both staves are in treble clef with a common time signature (C). The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some accidentals (sharps and flats) and a fermata over the final note of each staff.